

PRESSEMITTEILUNG

Uli Sckerl

23.04.2019

Land schreibt Streuobstpreis 2019 aus - Bewerbungen bis 31. August möglich

Das Land sucht für den seit wenigen Tagen ausgeschriebenen Streuobstpreis 2019 wieder engagierte Bewirtschafter, die sich für ein abwechslungsreiches Grünland ihrer Streuobstwiesen einsetzen. Bewerben können sich Gruppen (mindestens drei Personen), Vereine, Verbände, Gemeinden, Streuobstinitiativen, Schulen und Kindergärten. Bewerbungen seien ab sofort bis zum 31. August möglich. Neben Projektbeschreibungen seien auch Fotobeiträge gefragt: Mit den schönsten Aufnahmen aus ihrer Streuobstwiese können die Wettbewerbsteilnehmer zeigen, wie viel Vielfalt in ihrer Wiese steckt.

Streuobstwiesen stehen für Biodiversität

„Streuobstwiesen stehen für unsere einzigartige Kulturlandschaft an der Bergstraße in besonderer Weise. Die Bäume versorgen die Bevölkerung mit gesundem Obst und sind Basis vieler bekannter Produkte, wie z.B. Säfte, Brände und Seccos und Cidre“. Es komme dabei nicht nur auf die Obstbäume, sondern auch auf die Nutzung des darunterliegenden Grünlandes an. „Das zusammen macht die Streuobstwiese zum Lebensraum für zahlreiche Pflanzen und Tiere. Unsere Streuobstbestände sind sehr wichtig für viele Tier- und Pflanzenarten und ein wertvolles Gen-Reservoir für rund 3.000 Obstsorten“, sagte ihr Kollege Uli Sckerl. Damit haben die Streuobstwiesen eine große Bedeutung für den Erhalt der Biodiversität. „Ohne den Einsatz zahlreicher Streuobstliebhaber, die ihre Streuobstwiesen pflegen und naturverträglich bewirtschaften, ginge ein Stück Vielfalt in unserem Land verloren“, sagt Uli Sckerl. „Daher ist es dem Land ein wichtiges Anliegen, die Bewirtschafter von Streuobstwiesen mit verschiedenen Maßnahmen zu unterstützen. Der Streuobstpreis Baden-Württemberg ist ein Teil davon“.

„In diesem Jahr geht es also nicht nur um die Obstbäume. Um die Streuobstwiesen als wertvolles Biotop zu bewahren, sind gute Bewirtschaftungspraktiken für den Unterwuchs unverzichtbar. Mit dem Motto des Streuobstpreises 2019 will das Land vorbildliche Beispiele für diesen Aspekt der Streuobstwiesennutzung hervorheben und auszeichnen“, so Uli Sckerl weiter.

Der Abgeordnete Uli Sckerl betonte abschließend die Bedeutung von blumen- und strukturreichen Wiesen als Nahrungsgrundlage und Rückzugsraum für viele Insekten, Vögel, Reptilien und Kleinsäuger.

Hintergrundinformationen:

Mit dem Streuobstpreis Baden-Württemberg zeichnet das Land Bürger aus, die sich vorbildlich für den Erhalt der Streuobstwiesen engagieren. Der Wettbewerb 2019 widmet sich der artenfördernden Unterwuchsnutzung auf Streuobstwiesen. Bewerbungsfrist ist der 31. August 2019.

Bewerben können sich Gruppen (mindestens drei Personen), Vereine, Verbände, Gemeinden, Streuobstinitiativen, Schulen und Kindergärten ab sofort. Bewertet werden unter anderem die Pflege und Nutzung des Unterwuchses, die Schaffung von artenfördernden Strukturen sowie die Nutzung und Verwertung des Obstes.

Interessenten können sich postalisch, per E-Mail oder einfach online bewerben. Die Teilnahmeformulare, Online-Bewerbung und weitere Informationen zum Wettbewerb sind auf dem Streuobstportal des Landes unter <http://www.streuobst-bw.info/pb/Lde/Startseite/Aktiv/Wettbewerbe+und+Preise>.

Die Auswahl der Preisträger erfolgt durch eine Expertenjury aus Landwirtschaft und Naturschutz. Der Preis ist mit insgesamt 3.000 Euro dotiert und wird in der Regel an drei Preisträgergruppen verliehen. Die Preisverleihung wird im Frühjahr 2020 stattfinden.

Weitere Informationen zum Wettbewerb gibt es unter www.mlr-bw.de oder per E-Mail unter streuobstpreis@mlr.bwl.de.